

kann, beweist der Umstand, daß sie sich nicht, wie in anderen Kirchspielen, als besondere Nationalität neben der deutschen und litauischen zu erhalten vermochten, weshalb auch die eben erwähnte polnische Predigerstelle nicht dauernd Bestand hatte; sie gaben den Ortschaften den Namen, germanisirten oder lituanisirten sich dann aber schnell. Nach der „Geschichte der Kirche Jodlauken im Insterburger Kreise. Von G. Hoening, Pfarrer. Insterburg. 1886“, zu welchem 1718 gegründeten Kirchspiele die oben genannten drei Ortschaften gehören, waren von den Confitenten des Jahres 1744 700 litauische, 300 deutsche (pag. 37), von den Confirmanden des Jahres 1768 25 litauische, 24 deutsche (pag. 48); im Jahre 1773 trugen von den Chatoulbauern in Jodlauken 13 deutsche, 5 litauische und nur 2 polnische Namen. Um die schnellen Fortschritte der Germanisation in diesen Gegenden zu zeigen, will ich hier noch anführen, daß 1830 nur noch in einem Dorfe des Kirchspiels, in Drutschlauken, litauisch unterrichtet wurde und 1878 die litauische Predigt und Communion einging. Ebenso waren im Kirchspiele Benkheim (Kreis Angerburg) im Jahre 1750 227 Schüler polnisch und 49 deutsch, 50 Jahre später aber schon 107 deutsch und 157 polnisch.

Es konnte aber auch die Kolonisation durch Masuren in Litauen keine andere als, wie oben gezeigt, eine sehr beschränkte sein. Die Kolonisation Masurens durch die Masovier begann bereits im vierzehnten Jahrhundert, erstreckte sich aber, wie ja ganz natürlich, zuerst auf die der Grenze zunächst belegenen Bezirke; nach dem Innern der Provinz drang sie erst später vor. Der Kreis Angerburg „erhielt seine polnische Bevölkerung“, schreibt Kętrzyński im angeführten Werke pag. 544, „hauptsächlich erst im XVI. Jahrhundert, obwohl die ersten Anfänge der Kolonisation noch zum XIV. Jahrhundert reichen. Im XV. Jahrhundert nehmen die Polen noch selten Antheil an der Kolonisation; denn nur Rydzewko (1403), Brzozowo (1438), Pieczarki (1481), Dąbrowa (1482) und Doba (1496) verdanken ihnen ihren Ursprung. Im XVI. Jahrhundert fiel die Hauptrolle den zum größeren Theile aus den benachbarten masurischen Kreisen her-